

September 1929

Von den mit * bezeichneten Büchern sind noch Buchkarten bzw. Prospekte für das Publikum lieferbar, die ich zur gewissenhaften Verteilung kostenlos abgebe.

Naturwissenschaften

***Handbuch der physikalischen und technischen Mechanik.** Herausgegeben von Prof. Dr. F. Auerbach, Jena, und Prof. Dr. W. Hort, Charlottenburg. 7 Bände. Band I, Lieferung 3: XVIII, 93 Seiten mit 100 Figuren im Text. 1929. gr.-8°. Einzelpreis Rm. 12.50, Subskriptionspreis Rm. 10.— Band I, vollständig: Technische und physikalische Mechanik starrer Systeme. 1. Teil: XVIII, 787 Seiten mit 523 Figuren im Text. 1929. gr.-8°. Einzelpreis Rm. 80.—, geb. Rm. 84.— Subskriptionspreis Rm. 64.—, geb. Rm. 68.— Einbanddecke zu Band I in Ganzleinen Rm. 2.—

Der Bezug der ersten Lieferung eines Bandes verpflichtet zur Abnahme des kompletten Bandes. Der Subskriptionspreis erlischt bei Vollständigwerden des ganzen Werkes.

Physikalische Zeitschrift. Es war sicherlich ein guter Gedanke, neben der physikalischen die technische Mechanik einzubeziehen; wie günstig dieser Gedanke sich auswirken wird, ersieht man aus der stark mit Ingenieuren durchsetzten Mitarbeiterliste und auch schon aus den bisher erschienenen Lieferungen. Das vorläufige Inhaltsverzeichnis zeigt, daß die beiden Herausgeber sich bemühen, ein Werk zu schaffen, dem sich an Umfang und Reichhaltigkeit kein anderes auf diesem Gebiet an die Seite stellen darf. R. Grammel.

Interessenten: Physiker, Techniker, Ingenieure, Universitätsbibliotheken, Physikalische Institute.

***Der Mond.** 18 Drucke nach Himmelsphotographien mit erläuterndem Text. Von Prof. Dr. A. von Brunn, Danzig-Langfuhr. 28 Seiten mit 8 Abbild. im Text u. auf einer Tafel sowie einer Übersichtskarte. 1929. 4°. Rm. 15.—

(Bildet »Das Weltall im Bilde«. II. Herausgegeben vom Bund der Sternfreunde durch Robert Henseling.)

Das Mondbuch für den, der zwar fachwissenschaftliche Weitläufigkeiten scheut, aber doch von den üblichen populären Darstellungen nicht befriedigt wird. Die Bilder sind so gewählt, daß sie einerseits einen guten Überblick über alle für uns sichtbaren Mondlandschaften bieten, andererseits in schönsten Beispielen zeigen, was das größte moderne Fernrohr (der 100zöllige Reflektor auf Mt. Wilson, Kalifornien) auf dem Nachbarplaneten zu sehen gestattet. Alle Bilder sind mit Maßstab-Angaben versehen. Der Text liefert die zum Verständnis der Bilder nötigen Erklärungen und kennzeichnet den heutigen Stand der Mondforschung.

Astro-Kalender 1930. In Verbindung mit Prof. Dr. von Brunn und R. Hiller bearb. von Studienrat Richard Sommer. 56 Seiten. 1929. gr.-8°. Rm. 3.—

(Sonderdruck aus »Die Sterne«, Monatsschrift über alle Gebiete der Himmelskunde, vereinigt mit »Sirius«, herausgegeben von Robert Henseling, 1928, Nr. 8/9 [August/September].)

Geisteswissenschaften

***A. Meinongs Gesammelte Abhandlungen.**

Herausgegeben und mit Zusätzen versehen von seinen Schülern. Band I: Abhandlungen zur Psychologie. Von Alexius Meinong. 2., mit der ersten übereinstimmende Auflage. XII, 634 Seiten. 1929. gr.-8°. Rm. 24.—

Österreichische Zeitschrift für Lehrerbildung: Es war ein glücklicher und erhebender Gedanke der Schüler Meinongs seine zerstreuten und zumeist vergriffenen Abhandlungen zu sammeln und neu herauszugeben. Ein glücklicher Gedanke, da diese Abhandlungen, die mehr als drei Jahrzehnte mühevoller und rastloser Forschertätigkeit umspannen, ein klares Bild der Entwicklung eines Gelehrten gewähren, dessen Lebenswerk einen bedeutenden Fortschritt der wissenschaftlichen Philosophie darstellt. Für die Freunde Meinongs ist diese Sammlung der Abhandlungen ein kostbares Geschenk, für seine Gegner ein weiterer erdrückender Beweis für die überragende Bedeutung des genialen Gelehrten. Otto Tumlirz.

Interessenten: Philosophen, Psychologen, philosophische und psychologische Institute, Studierende, Bibliotheken. (Z)

Johann Ambrosius Barth / Verlag / Leipzig

Johann Joachim Busch

der Baumeister von Ludwigslust

von Gerd Dettmann

Mecklenburgische Monographien

herausgeg. von Prof. Dr. Oscar Gehrig

Groß-Oktav. 80 Seiten mit 46 Abbildungen fest kartoniert 4.—, in Leinen gebunden 6.—

Die „Mecklenburgischen Monographien“ wollen in der Art zwanglos erscheinender Bücher einführen in den künstlerischen Reichtum Mecklenburgs. Jeder Band der — nicht numerierten — Reihe kann nach Inhalt und Aufmachung auch für sich allein bestehen und bringt stets einen eigenen Formkreis abgerundet zur Darstellung. Die „Monographien“ sollen alte und neue Kräfte in sich sammeln und in den geistigen Schätzen Mecklenburgs ein Bild des Landes entwerfen, das durch seine Geschlossenheit ohne Frage überraschen wird. Dieser erste Band gilt Johann Joachim Busch, dem Baumeister von Ludwigslust; Verfasser ist Dr. Gerd Dettmann (Bremen). Ludwigslust erhält gleich Doberan seinen einheitlichen Stilcharakter dadurch, daß es die Schöpfung eines Meisters ist, der sein Werk glücklicherweise in die freie Landschaft stellen konnte, ohne Rücksicht auf Vorhandenes. Busch's Stil ist also, im Rahmen der Zeit, der Stil Ludwigslusts. Daher läßt Dettmann die Residenz gleichsam vor unseren Augen aufwachsen. Ein interessanter Abschnitt mecklenburgischen Kunstlebens eröffnet sich uns hier. Überall hat man den Eindruck gewissenhafter und ins einzelne gehender Quellenstudien. Eben aus dieser sicheren Beherrschung des Materials ergeben sich jene feinen Beziehungen hinüber zu Kunstzentren von Dresden, Berlin, Hamburg und England, die doch eigentlich erst die Eigenart des Künstlers und seines Bauherrn, des Herzogs Friedrich und seiner Gemahlin, eindringlich hervortreten lassen.

Ausstattung und Bebilderung des Werkes sind hervorzuheben. Die Schmiegsamkeit moderner Lichtbildkunst nach der Seite des Architektonischen wie des Malerischen ist genutzt. (Der zweite Band wird voraussichtlich das Mecklenburgische Bauerndorf von Folkers-Endler bringen.) — Bezugsbedingungen auf dem Bestellzettel.



(Z)

(Z)

Carl Hinstorffs Verlag / Rostock